



**Die Verfasste Studierendenschaft der Universität Konstanz  
Der Allgemeine Studierendenausschuss**

Fach D56  
78457 Konstanz  
asta.orga@uni-konstanz.de

AStA.2017-07-19.Protokoll.2

**Protokoll der 2. Sitzung des 5. AStA**

Termin 19.07.2017; 17:00 Uhr  
Ort H307  
Sitzungsleitung Béla Koch  
Redeleitung Daniel Färber  
ProtokollantIn Konstantin Eisel

**Anwesenheitsliste (der stimmberechtigten Mitglieder des AStA)**

<b>Vorstand</b>		<b>Anwesend</b>	<b>Entschuldigt</b>
Vorsitz (StuPa)	Béla Koch	X	
Vorsitz (FSK)	Daniel Färber	X	

**Referate**

Finanzen	Marco Rownejko	X	
Hochschulpolitik	Johanna Heß	X	
Kultur & Events	Nico Meier	X	
Nachhaltigkeit, Gleichstellung & Soziales	Roxane Kilchling	X	

**Fraktionsvertreter\*innen**

GHG	Konstantin Eisel	X	
GOLL	Till Herdtfelder	X	
Jusos	Felix Burmann		X
LHG	Luisa Spiessmacher	X	
RCDS	Tim Blankenhorn	X	

**Anwesende Gäste:**

Christian Thurn (Umfrage-Hiwi)  
Finn Tiboft (stellv. Finanzreferent)  
Michael Schiefelbein  
Daniel Schröder (stellv. Vorsitz)  
Anna Steinhardt (stellv. Kultur & Eventreferentin)  
Jana Schwarz  
Oliver Wiedemann

## Tagesordnung

(unter Berücksichtigung aller Änderung vor u. während der Sitzung)

- TOP1 Eröffnung der Sitzung/Formalia**
- TOP2 Frag den AStA**
- TOP3 Berichte aus den Gremien und Referaten**
- TOP4 Beschluss des Protokolls der 1. Sitzung des 5. AStA**
- TOP5 Wahl Sitzungsleitung (Orga)**
- TOP6 Beauftragungen:**
  - a) AStA-Café
  - b) Ausschreibung/Bewerbungsgespräche P&Ö-Hiwi
  - c) Allgemeine Unterstützung des AStA
- TOP7 Jurymitglied Filmwettbewerb**
- TOP8 Materialverleih und Inventarliste**
- TOP9 Erstiwoche**
- TOP10 Sonstiges**

---

## Abkürzungsverzeichnis

<b>ÄA</b>	Änderungsantrag
<b>GO</b>	Antrag an die Geschäftsordnung
<b>MB</b>	Meinungsbild
<b>TOP</b>	Tagesordnungspunkt
<b>TO</b>	Tagesordnung
<b>IA</b>	Initiativantrag

---

### **TOP1 Eröffnung der Sitzung/Formalia**

**Beginn der Sitzung: 17:10 Uhr**

**Beschlussfähigkeit: festgestellt mit 10 Stimmberechtigten**

Sitzungsleitung	Béla Koch
Redeleitung	Daniel Färber
ProtokollantIn	Konstantin Eisel

Die heutige AStA-Sitzung findet im Raum H307 anstatt wie vorgesehen in H304 statt, da dieser Raum belegt ist. Béla kümmert sich um die Klärung dieser Problematik mit dem Facilitymanagement.

TO-Änderung durch Béla: Unter Beauftragung soll ein Punkt über Allgemeine Unterstützung des AStA eingefügt werden. Außerdem soll als neuer TOP die Auswahl eines Jury-Mitglieds für einen Filmwettbewerb eingefügt werden.

TO-Beschluss: mit Änderungen **angenommen**.

### **TOP2 Frag den AStA**

Roxane fragt bezüglich der neuen Satzung, ob einzelne AStA-ReferentInnen tatsächlich Beauftragte innerhalb ihres Referats eigenständig ernennen können bzw. sollen. Béla bejaht dies. Der AStA muss jedoch informiert werden und kann Beauftragte ablehnen.

Jana teilt dem AStA mit, dass es noch keine Antwort von Frau Foltin bezüglich einer Stellvertreter-Regelung gibt.

Johanna bittet die Anwesenden, sich in das Doodle für das anstehende Hausmeistergrillen einzutragen. (<https://beta.doodle.com/poll/4gnxkhp6cxtt6vfk>) Nico schickt den Link dazu nochmals herum und fragt, ob jemand mit einem größeren Kühlschrank das Grillgut (80-100 Würstchen) von Donnerstag bis Dienstag lagern könnte. Roxane schlägt vor, dafür die Kühltruhe im AStA-Café zu verwenden.

### **TOP3 Berichte aus den Gremien und Referaten**

Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Soziales: Roxane teilt dem AStA mit, dass sie den Beauftragten Samuel Monter für das Campusgemüse ernannt hat. Dessen Ausgaben wurden aus dem Budget des Referats Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Soziales für die nächsten 2 Semester aufgestellt. Daniel weist darauf hin, dass diese Aufstellung die frei verfügbaren 620 Euro des Referats übersteigt und deswegen vom AStA beschlossen werden sollte. Roxane antwortet, dass dies bisher nur ein Voranschlag für die grobe Planung ist, während später die konkreten Ausgaben noch beschlossen werden.

Roxane berichtet außerdem von der Überlegung, zu den 2 existierenden Musikräumen zusätzlich noch mehr Räume zum Üben von Instrumenten abends zur Verfügung zu stellen. Sie fragt, ob man in den weniger zentralen Gebäuden als StuVe Räume für die letzten 2 Slots abends bereitstellen könnte, da das Orchester und die Bigband bereits Bedarf angemeldet haben. Béla merkt an, dass die Uni im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu verpflichtet ist, solche Räume vorzuhalten. Daniel weist darauf hin, dass es gleichzeitig eine Diskussion über Lernräume abends gibt, wobei es einen Konflikt geben könnte. Marco fragt, ob auch eine geeignete Akustik herrschen muss. Roxane verneint, es geht nur generell um freie Räume.

Kultur und Events: Anna teilt mit, dass es Gespräche bezüglich der Ausweitung des Kulturtickets auf den Handballverein mit der HTWG gab und eine Entscheidung dafür in der HTWG wohl nicht durchgeht. Sollen wir das Angebot trotzdem als Uni-AStA alleine umsetzen oder weiterhin nur mit denselben Partnern zusammenarbeiten wie der HTWG-AStA so wie bisher? Béla meint, der Uni-AStA hat fürs Kulturticket vorgelegt und wir müssen uns bei der Wahl der Partner nicht an die HTWG binden. Jana merkt an, dass man dann Studis von der HTWG und Uni an der Kasse auseinanderhalten müsste, sodass keine HTWG-Studis auf Kosten der Uni-Studis eingelassen werden. Daniel warnt, dass das derzeitige Angebot unseren eigenen finanziellen Rahmen sprengen würde. Anna weist darauf hin, dass die bisherige Idee, einen ganzen Block für ein Handballspiel zu reservieren, ursprünglich von der HTWG kam und man das Angebot dementsprechend anpassen müsste.

Finanzen: Marco gibt bekannt, dass die 2. Tranche der Auszahlungen fürs Campusfestival bearbeitet wurde. Nur eine letzte Tranche mit 50 Leuten fehlt noch. Ein Problem besteht darin, dass manche Leute wie Jana noch nicht darin aufgenommen sind. Daher sollten die AStA-Mitglieder bitte Bescheid sagen, wie viel sie geholfen haben und ob sie ihre Auszahlungen noch nicht erhalten haben.

Umfrage-Hiwi: Christian Thurn aus der Fachschaft Psychologie stellt sich vor und möchte die erste Umfrage für uns erstellen. Er verzichtet in diesem Fall auf eine Bezahlung. Er bittet die Anwesenden, sich Fragen dazu zu überlegen, um zu ermitteln, wie die Angebote des AStA bzw. der StuVe von den Studis angenommen werden. Fragen kann man gerne an [christian.thurn@uni-konstanz.de](mailto:christian.thurn@uni-konstanz.de) schicken. Eine Vorversion wird über die Ferien an den AStA geschickt. Christian hat sich schon überlegt, Angebote einzeln aufzulisten und nachzufragen, ob die Studis sie jeweils kennen und nutzen. Jeder Studi wird per Mail einen Link zur Online-Umfrage bekommen.

Daniel möchte erfragen, inwieweit manche Angebote überhaupt mit der StuVe assoziiert werden oder als Angebote von Seezeit oder der Uni selbst wahrgenommen werden. Jana möchte, dass ein Feld für allgemeine Kritik und Anmerkungen vorhanden ist. Anna möchte allgemeine Fragen stellen, z.B. wie man auf die Existenz des AStA aufmerksam geworden ist und durch welche Kanäle Studis besonders viel mitbekommen. Till und Jana schlagen vor, dass Befragte z.B. die Funktion des AStA selbst beschreiben sollten um ihr Verständnis zu ermitteln. Daniel will freie Assoziationen mit der StuVe sammeln. Johanna hätte gerne eine

weitere offene Kategorie um zu erfragen, welche speziellen Projekte gewünscht werden, die der Asta angehen sollte. Jana schlägt vor, das allgemeine Interesse von Studis an bestimmten Themen wie Nachhaltigkeit zu ermitteln. Daniel möchte fragen, welche Leute in Fachschaften aktiv sind. Jana regt an, dass man einen Anreiz fürs Mitmachen schaffen könnte durch ein Gewinnspiel z.B. von Karten zu Campusfestival. Béla hätte gerne, dass die Umfrage noch Anfang des nächsten Semesters gestartet wird.

#### **TOP4 Beschluss des Protokolls der 1. Sitzung des 5. AStA**

Das Protokoll wird ohne Änderungen **angenommen**.

#### **TOP5 Wahl Sitzungsleitung (Orga)**

Béla erklärt die Notwendigkeit, eine Sitzungsleitung neu zu wählen. Leo hat sich bereit erklärt, die neue gewählte Person in das Orga-Amt einzuführen. Tim bewirbt sich für das Amt und stellt sich vor. Roxane fragt, ob Tim im nächsten Semester noch da ist. Tim bejaht das.

Abstimmung:

Tim: 9

Enthaltung: 1

**Tim ist als AStA-Orga gewählt.**

#### **TOP6 Beauftragungen:**

a) AStA-Café: Oliver Wiedemann stellt sich als möglicher Beauftragter für das AStA-Café vor. Mailadresse: [oliver.wiedemann@uni-konstanz.de](mailto:oliver.wiedemann@uni-konstanz.de). Marco regt an, Beauftragte auch auf der Website des AStA auszuweisen, um besseren Zugang für die Studis zu gewährleisten. Béla hält das für eine gute Idee und regt an, Rücksprache mit dem/der jeweiligen Beauftragten zu halten, ob sie einverstanden sind. Jana fragt, ob der Café-Beauftragte auch putzt. Béla antwortet, dass sich der Beauftragte darum kümmert. Roxane möchte, dass sowohl Email als auch Handynummer der Beauftragten verzeichnet werden. Marco möchte, dass hinten im AStA-Sekretariat eine Liste dafür erstellt wird.

Abstimmung über die Beauftragung von Oli: **angenommen**.

b) Ausschreibung/Bewerbungsgespräche P&Ö-Hiwi: Béla erklärt, dass nach dem StuPa-Beschluss dazu letzte Woche nun ein/e Beauftragte/r für die Ausschreibung und das Bewerbungsgespräch gesucht wird. Luisa merkt an, dass noch ein ÄA der LHG dazu morgen im StuPa behandelt wird. Béla schlägt vor, schon jetzt pro forma jemand zu bestimmen, während das StuPa später noch darüber entscheiden kann. Nico erklärt sich bereit als Beauftragter zu fungieren, da er schon früher Bewerbungsgespräche geführt hat. Jana warnt, dass es für die Ersti-Info zu spät wäre, wenn der neue Hiwi erst ab 1.10. anfängt. Béla antwortet, dass Marc Lorenz sich noch darum kümmert. Jana merkt an, dass jemand von außerhalb der StuVe als Teil der Jury bestimmt werden sollte, sodass man sich nicht dem Vorwurf der Befangenheit aussetzt. Béla spricht sich dagegen aus, jemand Externes ohne Kenntnis von unserer Arbeit zu nehmen. Es sollte jeweils ein Mitglied aus Asta, FSK und StuPa bei der Auswahl dabei sein, die dann dem AStA die 3 besten Bewerber vorstellen. Abstimmung über die Beauftragung von Nico: **einstimmig angenommen**.

c) Allgemeine Unterstützung des AStA: Jana wird nächstes Jahr nicht da sein, hat aber viel Zeit während ihres Studiums in Lund und bietet an für den Fall, dass es irgendwelche Aufgaben der StuVe gibt, für die man nicht vor Ort sein muss, diese zu übernehmen wie Aktualisierungen, Flyer/Plakatdesign etc. Nico spricht sich für ihre Beauftragung dazu aus. Marco merkt an, das sei mit Schwierigkeiten verbunden, z.B. beim Zugriff auf Protokolle, der zu lange dauern könnte. Die Aktualisierung von Listen etc. wäre problematisch, denn man müsste dazu selbst vor Ort sein. Das müsste als Einzelfallentscheidung laufen, und die

Referate müssten Bescheid wissen. Daniel erinnert, dass dies auch von den in Konstanz Verbliebenen die Bereitschaft verlangt, dass man Bescheid gibt. Auch den Posteingang des AStA im Blick zu behalten, könnte eine geeignete Aufgabe sein.  
Abstimmung über die Beauftragung von Jana: **angenommen.**

### **TOP7 Jurymitglied Filmwettbewerb**

Béla berichtet, dass die Uni-Abteilung Kommunikation und Marketing einen Filmwettbewerb für Studis über den Campus plant. Dazu wird ein Studi für die Jury gesucht bis Mitte nächster Woche. Die Aufgaben bestehen darin, dass alle Einsendungen gesichtet und bewertet werden. Die 10 beste Filme werden im Zebrakino uraufgeführt. Das Jurytreffen wird Ende November stattfinden. Über Entscheidungen soll Diskretion bewahrt werden. Finn, Till und Béla melden sich dafür als Kandidaten und stellen sich vor.

**GO-Antrag (Béla):** auf geheime Abstimmung.

Antrag wird **angenommen.**

Abstimmung:

Der AStA spricht sich für **Finn Tiboft als Jurymitglied** aus.

### **TOP8 Materialverleih und Inventarliste**

Marco weist darauf hin, dass seit 1, 2 Monaten immer wieder kaputte Stecker, verdreckte Waffeleisen etc. aus dem Materialverleih gefunden werden. Außerdem fehlt ein Glühweinkocher. Deshalb ist es nötig festzustellen: was gibt es alles im Materialverleih und was funktioniert überhaupt? Jana sagt, der FSK war es auch wichtig, dass sich jemand um verdrecktes, kaputtes Material kümmert. D.h. auch, dass Kautions einbehalten werden muss, wenn etwas kaputtgeht und nicht nur immer wieder neues Zeug gekauft wird. Nico meint, dass die KoKo schon früher damit beauftragt war und eine Liste mit Verpflichtungen erstellt hat, aber sich niemand drangehalten hat. Jana merkt an, dass der Fehler bei dem liegt, der sich um den Verleih kümmert. Johanna möchte bei den Leuten, die Material ausleihen, mehr Bewusstsein für ihre Verpflichtungen schaffen. Man sollte sie ihnen dazu immer vorlesen. Béla fragt, ob jemand spontan bereit ist, sich darum zu kümmern. Johanna kann den Leitfaden wieder auspacken und allen Beteiligten nahebringen. Nico kümmert sich weiter um den Verleih. Daniel mahnt an, dass sich eine bestimmte Person verantwortlich fühlen sollte, auch bezüglich der „TÜV“-Prüfung der Geräte etc. Marco erstellt eine Inventarliste. Daniel meint, dass man allgemein im Büro nochmal Ordnung schaffen sollte vor dem nächsten Semester, auch was Organisation der Präsenzzeiten und Pflege des AStA-Maileingangs angeht. Johanna ist bereit einen Workshop Präsenzzeiten im Anschluss an eine AStA-Sitzung zu halten. Die Präsenzzeiten-Leitlinie hängt noch aus. Jana merkt an, dass eine Organisation der Präsenzzeiten bisher schwierig war und man sich auf einen Kernzeitraum z.B. den Ausleih-, Rückgabeslot beschränken sollte. Marco meint, man sollte sich im neuen Semester in der ersten Uniwoche zusammensetzen und ausarbeiten, dass jeder mindestens 1 Slot übernimmt. Béla möchte auch im FSK und StuPa nach Leuten fragen, die Präsenzzeiten übernehmen könnten. Daniel fragt, wer wann und wie in den Semesterferien für die Ordnung des Büros da ist und erstellt ein Doodle dazu.

### **TOP9 Erstiwoche**

Daniel fragt, welche Aktionen wieder angeboten werden können. Die üblichen Aktionen wären Ersti-Rede, Infostand, Ersti-Taschen verteilen, Ersti-Info, Katakombenführung und Ersti-Partys. Die Frage ist, wie man das, was die Fachschaften und der AStA tun, unter einen Hut bekommen kann und wie die StuVe als Ganzes etwas zusammen organisieren könnte. Luisa meint, dass z.B. die Kneipentour eine klassische Fachschaftsaufgabe ist. Daneben gibt es die Idee, ein Bierpongturnier vielleicht mit Finanzierung des AStA durchzuführen. Bestehende Planungen nehmen aber schon viel Zeit in Anspruch. Daniel spricht die Referate

an, die sich explizit überlegen sollten, wie sie Interessierte gewinnen könnten. Nico regt an, sich beim Stand in Zeitslots aufgeteilt jeweils referatspezifisch vorzustellen. Luisa weist darauf hin, dass viele Erstis in der Einführungswoche schon mit Infos von Fachschaften etc. überfordert sind und eine spätere Vorstellung besser wäre. Roxane meint, dass Erstis bisher schon immer interessiert waren, sich aber selten jemand dauerhaft bei den Referaten engagiert. Daniel hält es für wichtig, trotzdem auch was für die Erstis zu machen um den AStA nach außen zu öffnen. Konkrete Referatsthemen könnten helfen, Leute anzusprechen. Michael merkt an, dass themenbezogene Emails schon letztes WS an alle Erstis geschickt wurden, aber nie eine Antwort zurückkam. Luisa meint, dass Veranstaltungen mit Alkohol, Eis etc. Leute am besten anziehen. Johanna findet es schwierig, inhaltliche Arbeit mit Alkohol zu verbinden. Jana ist dafür, alle möglichen existierenden Projekte auf Plakaten etc. gut sichtbar vorzustellen und dazu die Studis zu eigenen Ideen einzuladen. Daniel meint, dass es wichtig ist in der Erstiwoche auch durch spaßige Aktionen präsent zu sein um mit Leuten ins Gespräch zu kommen, z.B. bei einem Katerfrühstück im AStA-Büro nach den Partys. In der dritten Woche kann man dann inhaltlich einsteigen. Jana regt an, ein meet-chill-and-grill zu machen zum Leute treffen und für die Mitarbeit werben. Béla regt an, dass sich alle bis nächste Woche Gedanken machen, was man für die Erstis planen könnte, sodass man dann zusammen diskutieren kann. Daniel schickt seinen ersten Aufschrieb nochmal rum und merkt an: Es muss sich jeweils für jede Aktion jemand verantwortlich fühlen. Nico hat nochmals mit Ilmari gesprochen und kann nächste Woche die Koordination der Erstiwoche übernehmen.

## **TOP 10 Sonstiges**

**Ende der Sitzung um: 18:41**

---

Béla Koch  
(Sitzungsleitung)

---

Konstantin Eisel  
(ProtokollantIn)

Mit der Unterschrift versichern Sitzungsleitung und ProtokollantIn, dass das Protokoll vollständig und richtig ist.